





Frühkindliche Reflexe

Dein Fragebogen

Name	
Datum	Alter
Datum	Aitei
Datum	Alter



Die Anleitung zum Fragebogen

In drei Schritten zu deiner Einschätzung

Über den Fragebogen zur Reflexintegration kannst du bereits vorab eine Einschätzung erhalten, ob bei deinem Kind möglicherweise noch frühkindliche Reflexe aktiv sind.

Der Fragebogen ist in elf Abschnitte gegliedert. Die Fragen zielen auf wissenschaftlich erforschte Symptome und Faktoren, welche eine Einschätzung der Aktivität und mangelnden Integration von frühkindlichen Reflexen bei deinem Kind erlauben. Für das Ausfüllen solltest du dir etwa eine halbe Stunde Zeit nehmen.



Fragebogen ausfüllen

Die Fragen dienen zur Statusanalyse der einzelnen Reflexe deines Kindes. Bitte nimm dir die Zeit und beantworte möglichst alle Fragen.



Fragebogen auswerten

Hast du für einen Abschnitt eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, so ist dein Kind möglicherweise in diesem Bereich durch frühkindliche Reflexe beeinträchtigt.



Fragebogen zusenden

Du möchtest mehr wissen und eine detaillierte Auswertung? Sende mir den ausgefüllten Fragebogen per E-Mail zu oder ruf mich an, ich gebe dir gerne kostenlos und unverbindlich eine Einschätzung, welche Reflexe aktiv sind und ob eine Reflexintegration empfehlenswert ist.



Schwangerschaft und Geburt

Gut zu wissen ...

Einige Reflexe bilden sich bereits während der Schwangerschaft aus und werden während des natürlichen Geburtsvorgangs richtig aktiv. Deshalb sind die Verläufe von Schwangerschaft und Geburt wichtig für den späteren Reflex-Status deines Kindes.

Deine Schwangerschaft		Ja	Nein
1.1	Hattest du psychische Probleme oder Stress während der Schwangerschaft?		
1.2	Musstest du lange liegen während Schwangerschaft?		
1.3	Hattest du gesundheitliche Schwierigkeiten während der Schwangerschaft?		
1.4	Warst du während der Schwangerschaft länger krank?		
		10-6	5-0
1.5	Wie belastend empfandest du die Zeit deiner Schwangerschaft? Bewerte dies auf einer Skala von 0 (nicht belastend) bis 10 (sehr belastend) und kreuze das entsprechende Feld rechts an.		
Die	Geburt deines Kindes	Ja	Nein
Die 0	Geburt deines Kindes Wurde dein Kind mit einem Kaiserschnitt zur Welt gebracht?	Ja	Nein
2.1	Wurde dein Kind mit einem Kaiserschnitt zur Welt gebracht?		
2.12.2	Wurde dein Kind mit einem Kaiserschnitt zur Welt gebracht? Hattest du Wehen hemmende oder fördernde Maßnahmen? Ist dein Kind mehr als zwei Wochen zu früh oder mehr als 10 Tage zu spät		<u> </u>
2.12.22.3	Wurde dein Kind mit einem Kaiserschnitt zur Welt gebracht? Hattest du Wehen hemmende oder fördernde Maßnahmen? Ist dein Kind mehr als zwei Wochen zu früh oder mehr als 10 Tage zu spät geboren?		
2.12.22.32.4	Wurde dein Kind mit einem Kaiserschnitt zur Welt gebracht? Hattest du Wehen hemmende oder fördernde Maßnahmen? Ist dein Kind mehr als zwei Wochen zu früh oder mehr als 10 Tage zu spät geboren? War die Geburt schwierig oder verzögerte sich?		



Säuglingsalter und Gesundheit

Gut zu wissen ...

Das Säuglingsalter ist eine entscheidende Entwicklungsstufe für die frühkindlichen Reflexe. Die echten frühkindlichen Reflexe sind bereits im Mutterleib entstanden. Lediglich zwei Reflexe bilden eine Ausnahme, da sie als wichtige "Brückenreflexe" dienen und erst später zum Einsatz kommen, jedoch auch wieder verschwinden müssen.

Die Funktionalität des Immunsystems lässt wichtige Rückschlüsse über eine mögliche Reflexaktivität frühkindlicher Reflexe zu. Der Muskelapparat ist ein weiterer wichtiger Indikator.

Dein Kind im Säuglingsalter		Ja	Nein
3.1	Gab es Schwierigkeiten mit der Nahrungsaufnahme während der ersten Lebenswochen?		
3.2	Vergingen nach der Geburt <u>MEHR</u> als 20 Minuten, bis dein Kind an die Brust angelegt wurde?		
3.3	War das Füttern während der ersten Lebenswochen schwierig?		
3.4	Lag dein Kind als Säugling bzw. Baby tagsüber vorwiegend auf dem Rücken?		
Die Gesundheit deines Kindes			Nein
4.1	Hat dein Kind Allergien und/oder häufige HNO-Infekte?		
4.2	Hat dein Kind ein schwaches Immunsystem, ist also häufig krank?		
4.3	Klagt dein Kind gelegentlich über einen verkrampften Nacken und/oder daher resultierende Kopfschmerzen?		
4.4	Hat dein Kind Reiseübelkeit?		
4.5	Litt dein Kind während der ersten drei Lebensjahre unter sehr hohem Fieber oder/ und Krampfanfällen?		
4.6	Leidet dein Kind unter Verdauungsstörungen?		



Motorik

Gut zu wissen ...

Was bedeutet Feinmotorik? "Feinmotorik bezeichnet die gezielte und koordinierte Bewegung, die vor allem in der Handgeschicklichkeit zum Ausdruck kommt, wobei auch all jene Koordinationsprozesse dazu gehören, die die Muskeln des Mundes, der Augen und des Gesichtes einbeziehen.

Der Handgeschicklichkeit werden verschiedene Teilbereiche zugeordnet wie Hand- und Fingerkraft, Hand- und Fingergeschicklichkeit, visomotorische Koordination (Auge-Hand-Koordination), Zielgenauigkeit und exakte Einzelbewegungen eines Körperteiles." (Stangl, 2020).

Die F	ein- und Grobmotorik deine Kindes (Teil 1)	Ja	Nein
5.1	Tut sich dein Kind schwer beim Ballspiel (Fangen, Koordination, Werfen)?		
5.2	Drückt dein Kind beim Schreiben oder Malen zu fest mit dem Stift auf?		
5.3	Zeigt dein Kind <u>KEINE</u> ausgeprägte Händigkeit (Rechts- oder Linkshänder bzw füßler)?		
5.4	Ist dein Kind ungeschickt beim Essen?		
5.5	Hat dein Kind beim Krabbeln Hand und Knie immer auf der gleichen Seite nach vorne bewegt (Passgang)? Es ist also NICHT im Kreuzmuster gekrabbelt (Kreuzmuster = "normales" Krabbeln: Rechtes Knie mit linker Hand nach vorne).		
5.6	Ist dein Kind vor dem Alter von 10 Monaten gelaufen?		
5.7	Wirkt dein Kind oft tollpatschig?		
5.8	Kleckert dein Kind beim Essen?		
5.9	Schwimmen lernen: Klappte das Tauchen anfangs besser, als das Schwimmen mit dem Kopf über Wasser?		
5.10	Ist dein Kind nicht gekrabbelt?		
5.11	Fiel es deinem Kind schwer, im Alter von 6-7 Jahren die Schnürsenkel zu binden?		
5.12	Hat dein Kind eine einseitige Hüftrotation beim Gehen?		
5.13	Kann dein Kind keine Purzelbäume/Rollbewegungen?		
5.14	Neigt dein Kind zum Zehenspitzengang?		



Motorik und Sprechen

Gut zu wissen ...

Und was bedeutet Grobmotorik? "Die Grobmotorik umfasst in der Entwicklung eines Kindes die Bewegungsfunktionen des Körpers, die der Gesamtbewegung dienen, also das Kopfheben, das Greifen, das Krabbeln, das Laufen, das Gehen, das Springen" (Stangl, 2020).

Aktive Reflexe stören und behindern die Fein- und Grobmotorik. Unter anderem auch das Sprechen, welches auch der Feinmotorik zugeordnet wird. Deshalb gibt es viele Fragen zu diesen Kategorien.

Die F	ein- und Grobmotorik deine Kindes (Teil 2)	Ja	Nein
5.15	Hat dein Kind einen schwachen Gleichgewichtssinn (Balancieren, Einbeinstand, Tablett tragen etc.)?		
5.16	Fiel es deinem Kind schwerer als anderen, das Fahrradfahren zu erlernen?		
5.17	Hat dein Kind Schwierigkeiten einen Ball zu fangen?		
5.18	Konnte dein Baby erst mit acht Monaten oder später sitzen?		
5.19	Ist dein Kind mit den Händen ungeschickt?		
5.20	Fällt es deinem Kind schwer, den Daumen und Zeigefinger unabhängig voneinander zu bewegen?		
5.21	Erinnerst du dich: Fehlte bei deinem Kind als Kleinkind der Pinzettengriff?		
5.22	Macht dein Kind Mundbewegungen beim Malen oder Zeichnen?		
5.23	Hat dein Kind Schwierigkeiten beim Hüpfen oder Springen? (z.B. kann es die Beine nicht richtig beugen)		
5.24	Hat dein Kind einen staksigen oder steifen Gang?		
Auffä	illigkeiten beim Sprechen	Ja	Nein
6.1	Hat dein Kind einen übermäßig hoch gewölbten Gaumen?		
6.2	Spricht dein Kind undeutlich?		
6.3	Hast du das Gefühl, dass dein Kind sehr viel Speichel im Mund hat beim Sprechen?		



Gefühle und Wahrnehmung

Gut zu wissen ...

Vielleicht fragst du dich jetzt: Was haben denn die Gefühle mit Reflexen zu tun?

Das eine ist doch körperlich und das andere passiert im Kopf! Ja, das stimmt. Doch werden unsere Gefühle auch von Signalen das parasympathischen und sympathischen Nervensystems gesteuert. Das wiederum geschieht über Sinneswahrnehmungen. Und die werden bei jedem durch andere Auslöser stärker oder schwächer aktiviert. Ist dein Kind zum Beispiel geräuschempfindlicher als ein anderes, wirkt sich das auf die körperliche Reaktion dieser Wahrnehmung aus. Ein körperliche Reaktionen sind zum Beispiel Bauchschmerzen oder eine höhere Adrenalin und Cortisol Konzentration im Blut.

Die Gefühlswelt deines Kindes		Ja	Nein
7.1	Hat dein Kind Angst vor der Schule (Bauchschmerzen, Übelkeit etc.)?		
7.2	Hat dein Kind ein geringes Selbstwertgefühl?		
7.3	Hat dein Kind Stimmungsschwankungen, ist also emotional labil?		
7.4	Mag dein Kind keine Veränderungen oder Überraschungen?		
Sor	nimmt dein Kind die Umwelt wahr	Ja	Nein
8.1	Ist dein Kind lichtempfindlich?		
8.2	Ist dein Kind extrem geräuschempfindlich, bzw. reagiert es über bei plötzlichen lauten Geräuschen?		
8.3	Sieht dein Kind schlecht im Dunkeln (Nachtblindheit)?		
8.4	Fällt es deinem Kind schwer, Hintergrundgeräusche auszublenden?		
8.5	Hat dein Kind ein schlechtes Zeitgefühl?		
8.6	Sind bei deinem Kind räumliche Wahrnehmungsprobleme festgestellt worden?		
8.7	Sind bei deinem Kind Schwierigkeiten bei der visuellen Wahrnehmung festgestellt worden?		
8.8	Findet es dein Kind schwer, die analoge Uhr abzulesen (im Gegensatz zur digitalen)?		



Körperhaltung

Gut zu wissen ...

Die unwillkürliche automatische Restmuskelreaktion eines noch aktiven Reflexes hat Einfluss auf verschiedene Körperbereiche. Das kann sich auch auf die Haltung und bevorzugte Positionen deines Kindes auswirken.

Die	Die Körperhaltung deines Kindes		Nein
9.1	Hat dein Kind eine zusammengesackte Körperhaltung beim Sitzen am (Schreib-) Tisch (Rundrücken)?		
9.2	Sitzt dein Kind gerne am Boden mit Beinen in W-Haltung oder hat es ein Bein untergeschlagen?		
9.3	Wickelt dein Kind beim Sitzen die Beine um die Stuhlbeine oder kniet lieber?		
9.4	Verschlechtert sich die Körperhaltung deines Kindes, wenn es länger stehen muss?		
9.5	Hat dein Kind einen schwachen Muskeltonus? Du merkst das daran, dass sich seine Gliedmaßen meist weich anfühlen und es eine schlechte Haltung hat.		
9.6	Hat dein Kind einen hohen Muskeltonus (du merkst das daran, dass seine Gliedmaßen oft angespannt wirken und sein Bewegungsbild oft steif und ruckartig wirkt)?		
9.7	Stützt dein Kind beim Sitzen oft den Kopf mit der Hand ab?		



Verhalten im Alltag

Gut zu wissen ...

Wie verhält sich dein Kind in folgenden Situationen? Spiele am besten in Gedanken verschiedene Situationen zu einer Frage durch. Das wird dir helfen, die Fragen zu beantworten.

Zeigt o	oder zeigte dein Kind im Alltag folgendes Verhalten?	Ja	Nein
10.1	Ist dein Kind übervorsichtig und körperlich furchtsam?		
10.2	Hat dein Kind ein schwaches Durchhaltevermögen und wenig Ausdauer?		
10.3	Kann dein Kind Kritik schlecht ertragen?		
10.4	Tut sich dein Kind schwer damit, sich für etwas zu entscheiden?		
10.5	Möchte dein Kind immer wieder seinen eigenen Kopf durchsetzen?		
10.6	Ist dein Kind beim Sitzen ständig in Bewegung?		
10.7	Wirkt dein Kind oft unruhig und zappelig?		
10.8	Gab es im Alter von 5 Jahren und älter nachts manchmal noch Bettnässe- Unfälle?		
10.9	Fällt es deinem Kind schwer, sich zu konzentrieren?		
10.10	Hat dein Kind ein schlechtes Kurzzeitgedächtnis, vergisst es öfters "Kleinigkeiten"?		
10.11	Trägt dein Kind gerne lieber weite Kleidung?		
10.12	Macht dein Kind ungern Sport?		
10.13	Findest du, dein Kind ist unorganisiert?		
10.14	Ist dein Kind leicht ablenkbar?		
10.15	Wird dein Kind ungern an den Lippen und um den Mund herum berührt?		
10.16	Lutschte dein Kind mit fünf Jahren noch Daumen oder Schnuller?		
10.17	Ist dein Kind an den Handflächen kitzelig?		
10.18	Ist dein Kind sehr aktiv, jedoch dann übermäßig erschöpft (so dass es lange schlafen muss)?		



Schule und Lernen (Teil 1)

Gut zu wissen ...

Wenn dein Kind noch nicht in der Schule ist, kannst du einige Fragen dieses Abschnitts noch nicht beantworten. Lies dir bitte trotzdem alle Fragen durch, denn die ein oder andere wirst du trotzdem beantworten können. Die anderen lässt du einfach unbeantwortet.

Auffäl	ligkeiten im Zusammenhang mit Schule und Lernen (Teil 1)	Ja	Nein
11.1	Lässt dein Kind auf unerklärliche Weise manchmal Aufgaben auf Arbeitsblättern aus?		
11.2	Gab es in deiner direkten Familie jemanden mit Lernschwierigkeiten?		
11.3	Hat dein Kind eine Diagnose (AD(H)S, LRS)?		
11.4	Empfindet es dein Kind als anstrengend, längere Texte abzuschreiben?		
11.5	Ist die Handschrift deines Kindes auf einer Heftseite mal nach links und dann wieder nach rechts geneigt?		
11.6	Hast du das Gefühl, dass dein Kind nicht gleichzeitig Schreiben und Zuhören kann?		
11.7	Schiebt dein Kind das Blatt beim Schreiben oft weit von sich?		
11.8	Kann dein Kind beim Schreiben die Linie schlecht einhalten?		
11.9	Bearbeitet dein Kind in Klassenarbeiten nicht alle Fragen, obwohl es diese beantworten könnte?		
11.10	Verrutscht dein Kind beim Lesen leicht in der Zeile?		
11.11	Wandert der linke Zeilenrand im Heft beim Schreiben von längeren Texten immer mehr nach rechts? Also beginnt dein Kind jede neue Zeile der Seite etwas weiter rechts? (Dies gilt für Rechtshänder, bei Linkshändern ist es genau umgekehrt.)		



Schule und Lernen (Teil 2)

Gut zu wissen ...

Wenn dein Kind noch nicht in der Schule ist, kannst du einige Fragen dieses Abschnitts noch nicht beantworten. Lies dir bitte trotzdem alle Fragen durch, denn die ein oder andere wirst du trotzdem beantworten können. Die anderen lässt du einfach unbeantwortet.

Auffäl	ligkeiten im Zusammenhang mit Schule und Lernen (Teil 2)	Ja	Nein
11.12	Hält dein Kind beim Schreiben den Stift ungewöhnlich?		
11.13	Hat dein Kind eine unleserliche, eckige Handschrift?		
11.14	Fällt es deinem Kind schwer, mündliches Wissen auf Papier zu bringen?		
11.15	Schreibt dein Kind nur langsam von der Tafel ab oder wird bei Mitschrieben nicht fertig bzw. sind diese unvollständig?		
11.16	Liest dein Kind langsam, stockend oder ungern?		
11.17	Verschlechtert sich die Konzentration deines Kinder merklich, wenn es länger im Sitzen arbeitet?		
11.18	Klagt dein Kind über sich bewegende oder hüpfende Buchstaben beim Lesen?		
11.19	Verdreht dein Kind Buchstaben beim Schreiben (schreibt z.B. b statt d und umgekehrt, oder b/q, p/q, d/p, m/w, a/e)?		
11.20	Vertauscht dein Kind die Reihenfolge von Buchstaben beim Schreiben?		
11.21	Fällt es deinem Kind schwer, logische Abfolgen und Muster zu erkennen und diese einzuhalten?		
11.22	Fällt es deinem Kind schwer, richtig abzuschreiben?		